



## Angebot zur Durchführung der Veranstaltungsreihe „Fluchtursachen kompakt“

Menschen aus Syrien fliehen aus anderen Gründen als Menschen aus Eritrea. Die Debatte über geflüchtete Menschen kann nur verstehen und beurteilen, wer versteht, warum diese Menschen ihr Glück in Europa und Deutschland suchen – dabei soll die Reihe „Fluchtursachen kompakt“ unterstützen. Im Rahmen des Regionalen Kompetenzzentrums „Flucht, Migration, Integration und gesellschaftlicher Zusammenhalt“ der Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung (FNA) in Ingelheim am Rhein haben Institutionen in Rheinland-Pfalz und Hessen die Möglichkeit, die Durchführung der Veranstaltungsreihe bei sich vor Ort anzufordern. Die Finanzierung für eine begrenzte Zahl an Kooperationspartnern übernimmt bis auf einen kleinen Eigenanteil die FNA.

Die Reihe nimmt an insgesamt sechs Abenden einige der wichtigsten Herkunftsstaaten der Flüchtlinge in den Blick: Syrien, Afghanistan, Eritrea, Somalia, Pakistan und Irak (auf spezielle Anfrage ist auch das Länderbeispiel Iran möglich). An jedem Abend erläutert zunächst ein Länderexperte in einem Vortrag, warum Menschen aus dem jeweiligen Land auf der Flucht sind. Anschließend schildern Geflüchtete aus diesem Land in einem moderierten Gespräch ihre persönlichen Beweggründe, ihre Heimat zu verlassen. Es bleibt dabei genügend Zeit für das Publikum, Fragen an den Experten ebenso wie an die Geflüchteten zu stellen. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an ein breites Publikum und soll im Sinne der politischen Bildung über die vielfältigen Beweggründe, die Heimat zu verlassen, informieren und zu einem Austausch mit Geflüchteten, aber auch innerhalb der Mehrheitsgesellschaft anregen.

### Was die FNA anbietet

- Das bewährte Konzept der Reihe und organisatorische und pädagogische Hinweise zur Durchführung (ggf. auch einzelne Veranstaltungen der Reihe buchbar)
- Qualifizierte Referenten mit ausgezeichneten Kenntnissen über die Fluchtursachen in den betreffenden Ländern nach Terminabstimmung mit den durchführenden Kooperationspartnern
- Formatvorlagen für Plakatwerbung und Texte für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Auf Wunsch Moderation des Gesprächs mit den Geflüchteten

### Was wir von unseren Durchführungspartnern vor Ort erwarten

- Benennung eines festen Ansprechpartners, der als Bindeglied zwischen der durchführenden Institution, der FNA sowie allen Beteiligten und Partnern vor Ort (z.B. kommunale Einrichtungen, Migrations- und Integrationsbeirat, Vereine und Initiativen o.ä.) fungiert
- Einen geeigneten Veranstaltungsort mit Technik (Beamer, Leinwand, ggf. Tontechnik)
- ggf. Suche und Ansprache der Geflüchteten aus den jeweils relevanten Ländern
- ggf. Stellen eines geeigneten Moderators/einer geeigneten Moderatorin für die Reihe, der/die dann auch Kontakt mit den Geflüchteten aufbaut und mit Blick auf die einzelnen Abendveranstaltungen Vorgespräche führt (Wir beraten Sie dabei gerne!)
- Durchführung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Werbung vor Ort



FRIDTJOF-NANSEN-AKADEMIE  
für politische Bildung  
im Weiterbildungszentrum  
Ingelheim



Volkshochschule  
Musikschule  
Junge Akademie für Bildung  
Fridtjof-Nansen-Akademie  
für politische Bildung

- Verantwortliche Durchführung der Reihe vor Ort mit all ihren Teilveranstaltungen

2

**Bei Interesse an der Durchführung von „Fluchtursachen kompakt“ wenden Sie sich bitte an Martin Konrath unter [m.konrath@wbz-ingelheim.de](mailto:m.konrath@wbz-ingelheim.de), Tel. 06132/79003-34.**

Mainzer Volksbank eG  
IBAN: DE75 5519 0000 0936 4350 15

Sparkasse Rhein-Nahe  
IBAN: DE92 5605 0180 0017 1071 29

Steuer-Nr.: 08/654/04491  
Finanzamt Bingen-Alzey

**Weiterbildungszentrum Ingelheim gGmbH | gemäß rheinland-pfälzischem Weiterbildungsgesetz staatlich anerkannt**

Geschäftsführer: Heinz Peter Kissel, Dr. Florian Pfeil | Vors. des Aufsichtsrats: Oberbürgermeister Ralf Claus | Registergericht: AG Mainz | HRB 47290

